

MUSICUS

Mitgliederinformation Ausgabe 136 – III Quartal 2025



Ritorno da Roncone – Konzertreise vom 18.Juni – 23.juni 2025

Mittwochabend, 22 Uhr, los geht die Fahrt durch die Nacht.

Den Bus zu beladen, nicht ohne, da die Firma Samstag mit einem kleineren Bus am Stadl vorfährt. Gut 12 Stunden später ist unser Ziel erreicht. Roncone im schönen Trentino. Im frisch renovierten Hotel Genzianella haben wir uns für unsere Konzertreise eingebucht.

Die Orchestermitglieder freuen sich schon auf die Begegnungen und Konzerte im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums unserer Freunde von Coro Cima Ucia, deren Einladung die Musikfreunde zum großen Festwochenende gerne gefolgt sind. Trotz der langen Anreise geht es nachmittags zur Probe in die Chiesa di S. Stefano. Orchester und Solisten sind hoch konzentriert und so kann Dirigent Markus mit einem zufriedenen Lächeln die Spieler Richtung Hotel entlassen.

Freitagvormittag fahren wir mit Freunden von Coro sowie unseren beiden Reisebegleitern, Ivo und Gabriella, Richtung Arco. In der Acetaia Trentino, freuen wir uns auf die Besichtigung und die Verkostung der regionalen Erzeugnisse. Balsamico-Essig verschiedener Reifegrade können wir probieren, Olivenöl bester Qualität, Schinken, Salami, Käse, Weine und viele nette Geschichten rund um die hochwertigen Produkte, lassen diesen Besuch bei uns allen in guter Erinnerung bleiben.

Nachmittags geht's es dann Richtung Tignale. Entlang des Lago di Idro führt uns der Weg zum Garda See. Hier liegt weit oberhalb unser Ziel: die Wallfahrtskirche Santuario di Montecastello. Wir sind regelrecht geplättet ob der wunderbaren Aussicht und der besonderen Lage. Ein Konzert an einem so exponierten Ort spielen zu dürfen, ist für uns alle eine besondere Ehre. Zustande gekommen ist dies durch die guten Verbindungen des Coro Cima Ucia zum Touristenbüro der Gemeinde Tignale, die unser Konzert in die Sommerkonzertreihe der Region aufgenommen hat. Wir hatten bekannte klassische Melodien im Programm, die von unserem Orchester mit ganz viel Gespür für diese wunderschöne Konzertumgebung und Hingabe zur Musik umgesetzt wurden.

MUSICUS

Mitgliederinformation Ausgabe 136 – III Quartal 2025



ff Konzertreise nach Roncone 2025

Ergänzt durch die weichen Klänge der Bratsche und dem gefühlvollen Bariton von Peter Eckhardt-Lang, war das Publikum begeistert. Unser Dirigent Markus Filzinger zeigte sich hoch zufrieden und wir alle haben dieses besondere Konzert an diesem so besonderen Ort als herausragendes Konzerterlebnis erfahren dürfen.

Am Samstag stand dann das große Jubiläumskonzert auf dem Programm, doch zuerst besuchte unsere Gruppe einen genossenschaftlichen Betrieb, der Mais aus der Region verarbeitet. Überall im Umkreis findet man die Produkte aus diesem Betrieb bis hin zur aus dem Maismehl schmackhaft zubereiteten Polenta.

Zum Jubiläumskonzert des CCU war nicht nur unser Orchester eingeladen, sondern auch ein Chor aus der verschwisterten Gemeinde Chatte, in der Nähe von Grenoble. Hier hatten sich Auswanderer aus dem Trentino einst niedergelassen, so kam diese Verbindung zustande.

Erneut wurde in der Kirche geprobt, sollten doch einige Stücke mit den beiden Chören, dem Coro Cima Ucia mit uns, oder beide Chöre mit unserem Orchester, gemeinsam erklingen.



Vor dem Konzert wurde von uns, als Überraschung, ein Schal zum Jubiläum des Coro Cima Ucia allen Akteuren umgehängt, der die Freundschaft, die Musik und den Gesang zwischen unseren beiden Vereinen symbolisiert.

Das Konzert eröffnete der bestens aufgelegt Jubiläumsschor und überzeugte mit jedem seiner Stücke. Dann gab der Chor aus Chatte einige gesangliche Einblicke. Schließlich spielte unser Orchester und wir duften uns über großen Beifall der Gäste in der gut gefüllten Kirche freuen.

MUSICUS

Mitgliederinformation Ausgabe 136 – III Quartal 2025



ff Konzertreise nach Roncone 20254

Peter wurde mit viel Applaus gefeiert und wir waren sehr glücklich, dass wir ein weiteres grandioses Konzert spielen konnten.

Zum Abschluss stand „La Pastorella“ mit den Freunden vom Roncone-Chor auf dem Programm, einfach wunderbar mit so schönen Stimmen musizieren zu dürfen. Gemeinsam mit allen Sängern der beiden Chöre und unserem Orchester hieß es dann musikalisch: „Dankeschön und Auf wiederseh’n“. Insgesamt waren hier rund neunzig Akteure zu hören, ein grandioses Erlebnis für uns alle.

Im Festzelt am See wurde dann ungezwungen gefeiert. Kurz vor Mitternacht wurde Pasta verteilt, nach Mitternacht Schnitzel und Pommes, gefolgt von Panna cotta. Dazwischen wieder Gesang und gute Laune bis in den frühen Morgen. Ja, so ein Jubiläum muss gefeiert werden.

Da Fronleichnam in Italien kein gesetzlicher Feiertag ist, fand der Gottesdienst mit anschließender Prozession am Sonntagmorgen statt. Von der Hotel-Terrasse aus konnten wir das Geschehen gut verfolgen. Um die Mittagszeit waren wir erneut ins Festzelt am See eingeladen. Hier waren durch den „Polenta-Verein“ große Kupferkessel auf Holzöfen aufgestellt worden. Mit massiven Holzlöffeln wurde die Polenta in sengender Hitze kräftig gerührt. Im Zelt machte derweil ein Alleinunterhalter Musik, es wurde gesungen, geschunkelt und gar das Tanzbein geschwungen. Und dann wurde die Polenta serviert.

Angereichert mit Ragout und Käse sowie Krautsalat, ein weiteres typisches Gericht aus der Region. Zum Nachtisch Kuchen, Espresso und natürlich Gesang. Höhepunkt des Nachmittags waren Ehrungen, Ansprachen, Auszeichnungen zum Jubiläum. Auch wir wurden auf die Bühne gerufen. Unser Jubiläumsgeschenk wurde an den Präsidenten des Bergsteigerchores übergeben; ja und dann staunten wir nicht schlecht, als uns im Gegenzug einige Kilo Käse und ein großer Ballon mit 34 Liter Tobliner Rotwein geschenkt wurde. Nach dem gemeinsamen Abendessen im Hotel, holten wir kurzentschlossen unsere Instrumente und spielten dem Hotel- und Küchenpersonal ein Ständchen. So endete unser letzter Abend in Roncone. „Grazie mille!“

MUSICUS

Mitgliederinformation Ausgabe 136 – III Quartal 2025



Impressionen aus dem Trentino



MUSICUS

Mitgliederinformation Ausgabe 136 – III Quartal 2025



Impressionen aus dem Trentino



MUSICUS

Mitgliederinformation Ausgabe 136 – III Quartal 2025



Montag 2. Juni, Seniorennachmittag in Wiesbaden

An diesem Nachmittag waren wir mit einem „kleinen“ Spielkreis zu Gast im Gemeindesaal der Lutherkirche.



Wir hatten einige Stück der anstehenden Konzertreise aufgelegt. Begonnen haben wir mit zwei Kompositionen aus der Feuerwerksmusik von Händel gefolgt von Dvorak's „Humoresque Nr. 7“.

Als nächstes freuten sich die anwesenden Senioren auf ein stimmungsvolles Potpourri. Unser Dirigent Markus moderierte den Nachmittag und lud in der Folge nach Italien ein.

Nach Puccini's „O mio babbino caro“ verwies er erneut auf die Konzertreise ins Trentino, musikalisch umgesetzt mit „Signore delle Cime“.

„Moon River“ aus Frühstück bei Tiffany, instrumental vorgetragen, und mit ein paar Postkarten, die unter das Publikum verteilt wurden, stimmten wir auf den „Zauber von Paris“ ein.

Zum Abschluss unserer kleinen musikalischen Reise hatten wir noch ein fröhliches italienisches Lied im ¾ Takt im Gepäck.

Mit „Ciribiribin“ verabschiedeten wir uns auf beschwingte Weise und dem Versprechen, auch im kommenden Jahr wieder bei einem Seniorennachmittag vorbeizuschauen.



Mitwirkung des Orchesters bei der Akademischen Feier des Partnerschaftsvereins am 3.Mai 2025

Liebe Elke, Ich hatte gestern bei unserer akademischen Feier leider nicht mehr die Möglichkeit, mich persönlich bei dem Dirigenten und den Spielerinnen und Spielern für die schönen Stücke zu bedanken! Es hat uns allen sehr gut gefallen, vor allem die letzten Stücke mit französischem Kontext waren super – auch wenn es leider immer Leute gibt, die meinen reden zu müssen, während das Orchester noch spielt. Ich bitte dich, meinen ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten weiterzugeben!!!!

Herzliche Grüße **Martina Schaad**
Vorsitzende Partnerschaftsverein Naurod-Fondettes

Das Dings aus´m Stadl oder sonst wo?

....in der letzten Ausgabe des Musicus fragten wir:

Wo befindet sich dieser Irrgarten?

*Am nächsten dran war: Nadine D aus N bei Wi : **Wilhelm-Kempff-Haus***

Heute fragen wir:
Wie heißt der
**Fischtorbrunnen in Mainz
im Volksmund?**

Lösungsvorschläge an
mf@musikfreunde-naurod.de



Konzert in der evangelischen Kirche – Naurod

Für den Termin **Sonntag, 7. Dezember** haben wir bereits die Zusage des Kirchenvorstandes. Damit steht das *Wann* und *Wo* schon mal fest.

Bis dahin gilt es nun noch das *Wer* und *Was* zu konkretisieren.



Jubiläen - Jubilare

Alles Gute, Glück und Gesundheit , allen Jubilaren im **3. Quartal 2025**
Ganz besonders gratulieren wir zum

60 ten	Ute Römer, Thomas Fey
70 ten	Horst Paul
85 ten	Helmut Herrmann

und allen **Hochzeitpaaren** zu Ihrem Hochzeitstag !

In eigener Sache - Kontakte:

- Homepage: www.musikfreunde-naurod.de – MFN online.
- @-mail: mf@musikfreunde-naurod.de
- Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank BIC: WIBADE 5W
IBAN: **DE 68 5109 0000 0049 0772 03**

! Sommerpause ! Keine Mussigstund am 29.7. und 5.8.

..doch danach lohnt es sich wieder, denn gute Gründe zu Musizieren gibt es reichlich:
*Freude an der Musik - Musik macht nicht dumm –
stärkt die Konzentration - steigert das Selbstbewusstsein –
trainiert die Koordination – mindert den Stress –
motiviert - fördert die Kreativität – schult das Gehör -
und verbindet - untereinander und über Grenzen hinweg !*

Weitere Termine in 2025

21.Okt	OBR - 50 Jahre Forum / Naurod - 18:00 Uhr
im Nov	OBR - Nauroder Abend im Forum
7.Dez.	MFN Konzert in der ev. Kirche / Naurod